Fraktion FUCHS in der Gemeindevertretung Mühltal

Die Fraktion FUCHS in der Gemeindevertretung Mühltal bringt zur Behandlung in der Sitzung am 24. September 2019 unter dem Arbeitstitel

Kinderfreundlicher Schwimmbadzugang

folgenden

Antrag

ein:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühltal beschließt, mit Beginn der kommenden Badesaison 2020 den Zugang ins gemeindeeigene Freibad Traisa für Kinder bis zu einem Alter von 14 Jahren kostenfrei zu stellen.

Der Antrag soll zuvor im Sport-, Kultur- und Sozialausschuß sowie im Haupt- und Finanzausschuß beraten werden.

Begründung

Problem:

Kinder sollten diskriminierungsfrei die Möglichkeit haben, das gemeindeeigene Schwimmbad aufzusuchen, um das Schwimmen zu erlernen und um von den hinlänglich bekannten und als entwicklungsfeindlich befundenen Ablenkungen nach Möglichkeit ferngehalten zu werden. Mitunter stehen dem Zugang jedoch finanzielle Hürden entgegen. Eine Auswahl von kostenfreien Zugangsmöglichkeiten für finanziell schwache Kinder würde durch das dafür erforderliche Beweisverfahren neue Diskriminierungen schaffen und die Verwaltung mit weiterer Bürokratie belasten.

Lösung:

Bereits der Vorsitzende der Mühltaler CDU-Fraktion schlug in diesem Zusammenhang in einer öffentlichen Ausschußsitzung vor, den Schwimmbadzutritt für alle Kinder bis 14 Jahre kostenfrei zu gestalten. Der Vorsitzende der Fraktion FUCHS wiederholte diesen Vorschlag in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20. August 2019.

Damit entgingen der Gemeinde Mühltal nur vergleichsweise geringe Eintrittsgelder, denn aus der „Gebührenklasse B“ der Gebührensatzung für das Freibad Traisa, unter welche Kinder bis 14 Jahre fallen, ergeben sich ohnehin nur relativ geringe Einnahmen. Die aus dieser Gebührenklasse erwachsenden Einnahmen beziehen sich dabei nicht nur auf Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren, sondern darüber hinaus auch auf erwachsene Badegäste, die über eine Behinderung, eine Seniorencard A, ein Jugendleiterkarte oder eine Ehrenamtskarte verfügen. Überdies unterfallen dieser Gruppe alle Schüler, Auszubildende und Studenten sowie Wehr- und Ersatzdienstleistende bis zu 25 Jahren. Bis zum 31. Juli 2019 wurden für

diese Gebührenklasse nur relativ geringe Einnahmen ermittelt, obschon hier offenbar bereits die Einnahmen aus den Verkäufen von Dauerkarten erfaßt waren, die nach dem 31. Juli vermutlich nicht mehr verkauft werden dürften.

Ein kostenfreier Zugang für Kinder bis zu 14 Jahren ist nicht bürokratischer als gegenwärtig, denn aktuell muß das Alter von 4 Jahren ebenso überprüft werden, bis zu dem momentan ein kostenfreier Zutritt gewährt wird. Überdies werden jüngere Kinder ohnehin regelmäßig in Begleitung Erwachsener das Freibad besuchen, für die das übliche Entgelt zu zahlen ist.

Schließlich dürfte sich aus dem kostenfreien Zugang bis zu 14 Jahren ein Gewöhnungseffekt ergeben, welcher die später älteren Kinder das Freibad dann zu den üblichen Entgelten aufsuchen lassen dürfte. Bei alledem entfiele für das Kassenpersonal insbesondere an Tagen mit hohen Besucherzahlen viel Bürokratie und damit Wartezeit für die Besucher an der Kasse, da der Durchlaß an der Kasse schneller erfolgen würde.

Kosten:

Der Gemeinde Mühltal würden nur geringe Einnahmen entgehen.

64367 Mühltal, den 3. September 2019

Christoph Zwickler als Vorsitzender der Fraktion FUCHS